

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 84 (1997)  
**Heft:** 3: Haus und Stadt = La maison et la ville = House and city

**Artikel:** Mikrourban : Überbauung Fischergarten, Solothurn, 1989-1994 :  
Architekten : Atelier 5, Bern

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-63565>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

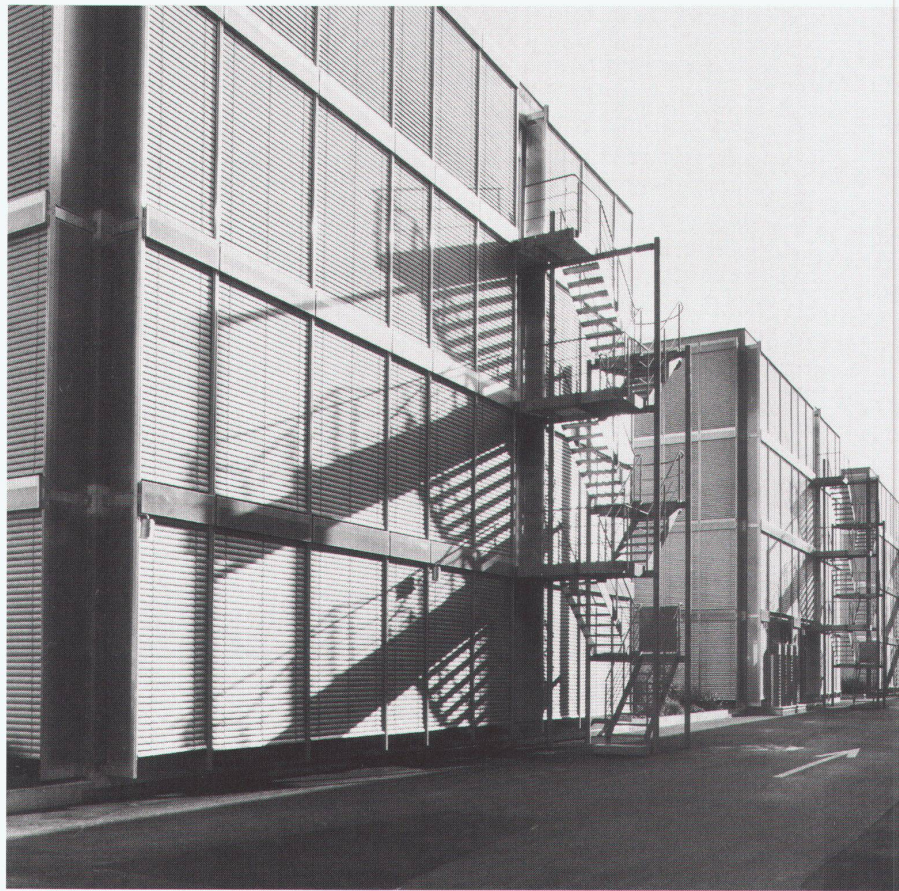
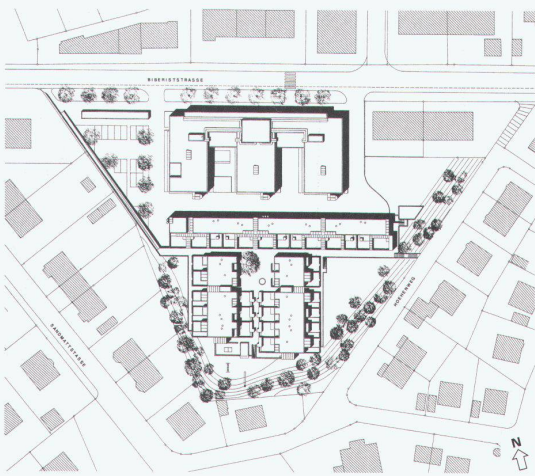
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mikrourban

Überbauung Fischergarten,  
Solothurn, 1989–1994  
Architekten: Atelier 5, Bern



Als kleines urbanes Konzentrat programmiert, besteht die Überbauung aus einem kammförmigen Verwaltungsgebäude (im nördlichen Arealteil) und einer Wohnsiedlung, die mit drei Häuserzeilen ein Ensemble mit Gassen und Plätzen bildet.

Im Erdgeschossbereich sind im Ost–West ausgerichteten Trakt zwei nutzungsneutrale Geschosse ausgeschieden, so dass sich eine Mischung aus Büros, Gewerbe, öffentlichen und Wohnnutzungen bilden kann.

Die Skelettbauweise (vorfabrizierte Sichtbetonstütze) und die bauliche Gliederung des Verwaltungsbaus erlauben eine

räumliche Strukturierung in peripher angeordnete, natürlich belichtete Arbeitsplätze und eine innere Zone für die Archivierung und kollektive Sondernutzungen wie Sitzungs- und Aufenthaltsräume. Mit dem Betonskelett und der vollverglaste Hülle (Wärmeschutzglas) ist der Bürotrakt klassisch-modern konstruiert und bildet einen glatten Kubus, der nur durch die teilweise vorgelagerte Schicht der Sonnenschutzvorrichtungen eine leichte Plastizität erhält.

Das Konzept und die Bauweise der Wohnsiedlung verweisen auf die reiche Erfahrung von Atelier 5. Pragmatisch und intelligent zugleich verknüpfen sich

konventionelle Wohnformen und traditionelle Betonbauweise mit einer optimalen Ausschöpfung bescheidener baulicher Mittel für gefragte Wohnwerte. Wenn auch klein bemessen: jeder Wohnung sind private geschützte Außenräume – ein Garten und eine Terrasse – zugeordnet. Diese werden durch kollektive Siedlungsräume ergänzt – Gassen und Plätze.

Die Bauweise ist ein Rückgriff auf eine Konstruktion, die Atelier 5 bei fast allen Wohnsiedlungen angewendet hat: tragende Betonaussenwände, innen isoliert und mit Gipsplatten beplankt, Decken aus Sichtbeton, innere Trennwände aus Gips. Red.



Situation

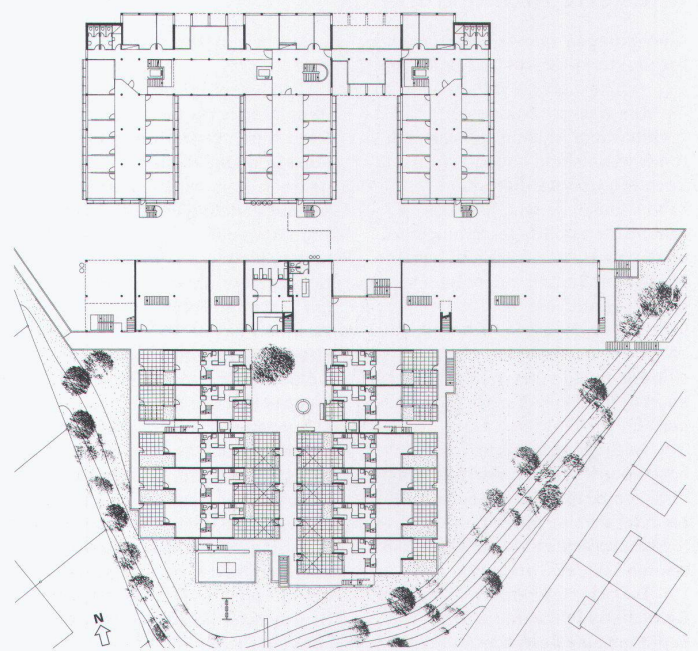
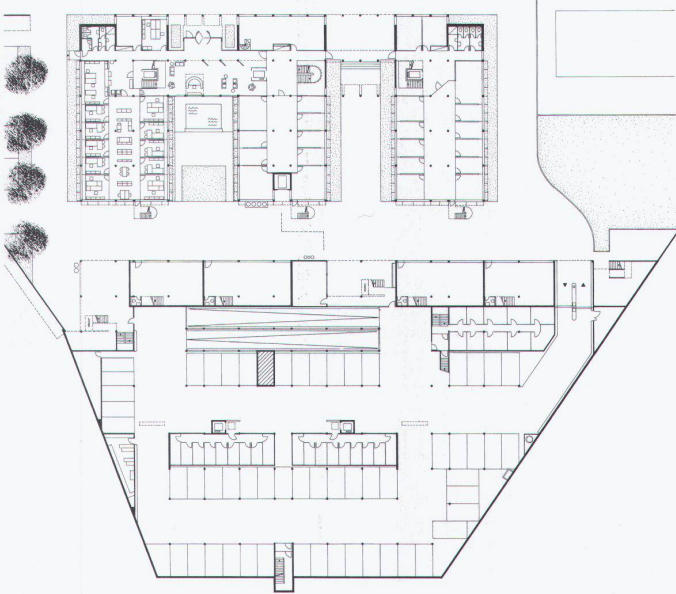
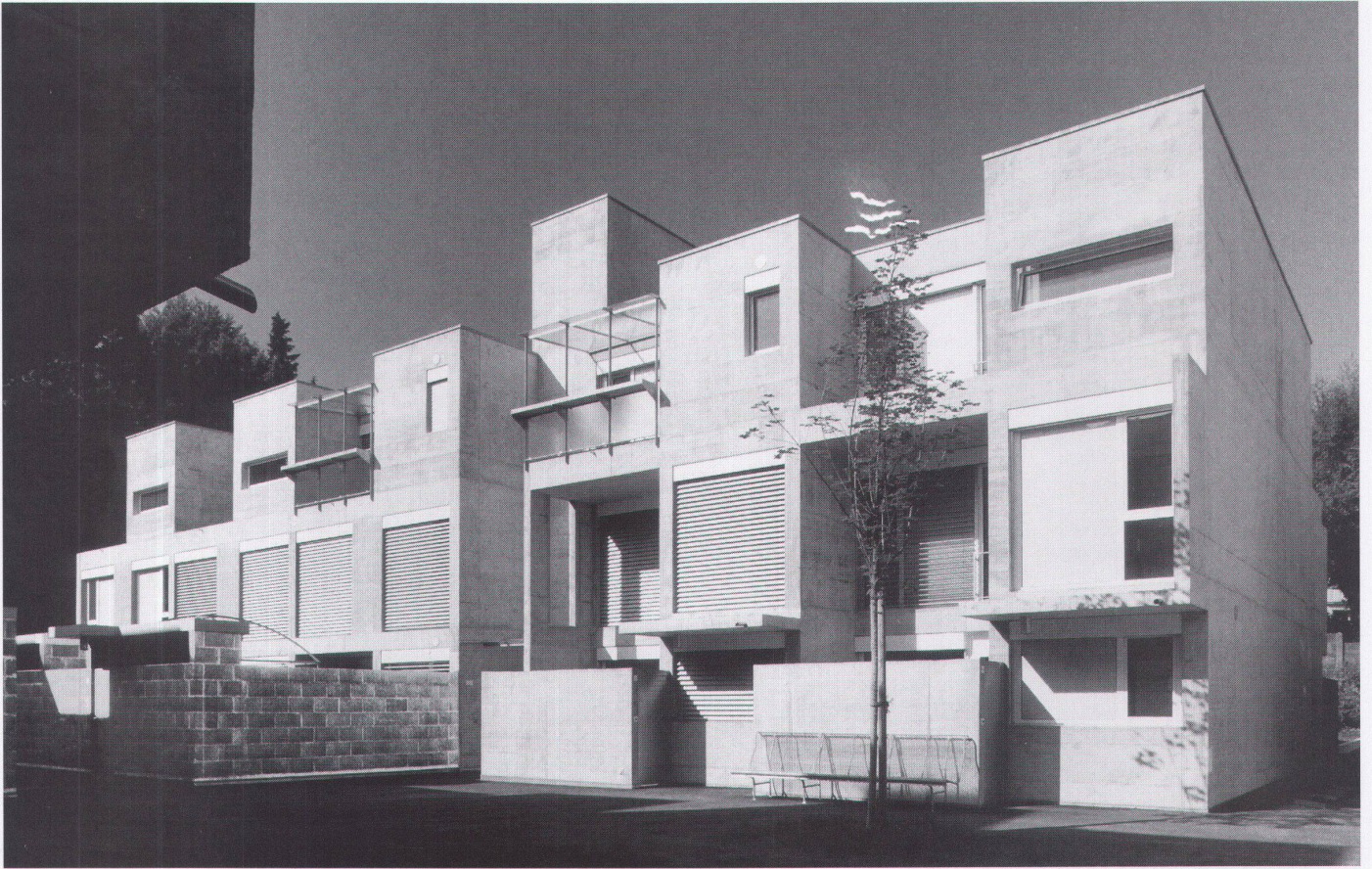
Verwaltungsgebäude

Längs- und Querschnitt

Wohnsiedlung, Ansicht von Westen

Erdgeschoss

Erstes Obergeschoss



Fotos: Croci & du Fresne, Bern